

Sprechverbindungs-Test

EasyParrot



1. Zweck

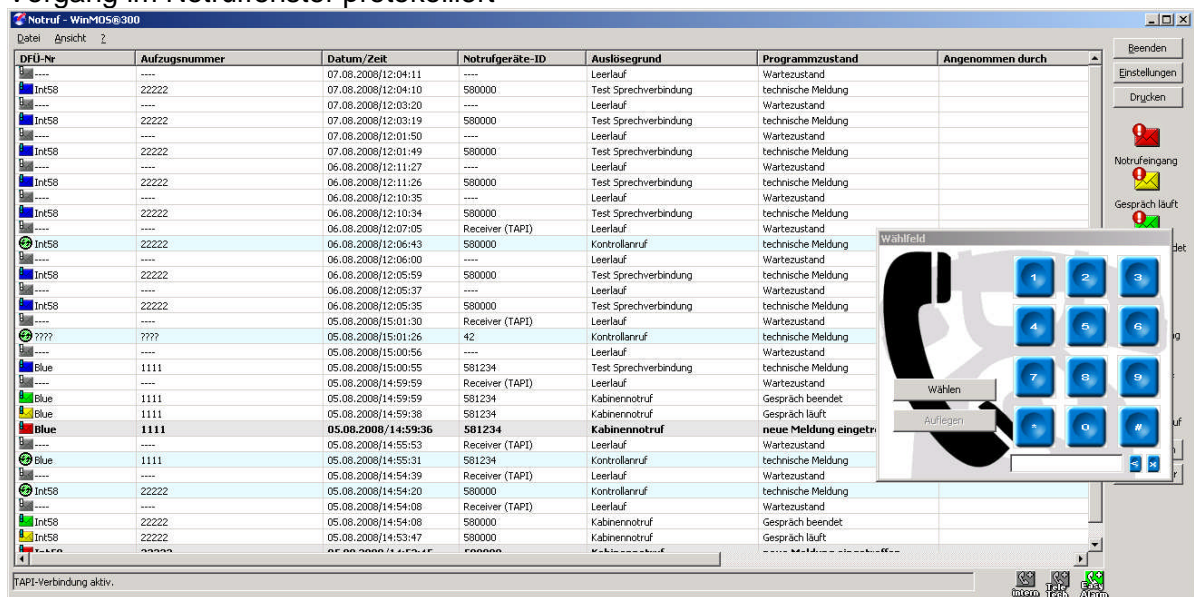
Zur Beurteilung der Qualität der Freisprechverbindung von Notrufgeräten kann der Servicetechniker die EasyParrot-Empfangsstelle anwählen und den Test eigenständig durchführen ohne dass eine weitere Person (z.B. in der Alarmstelle) mit einbezogen werden muss.

2. Funktionsweise

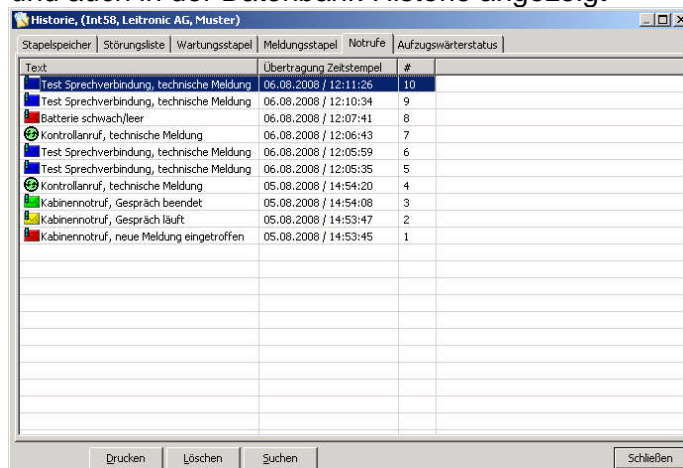
- I) EasyParrot nimmt den Anruf entgegen, identifiziert das Gerät und spricht danach den vorgegebenen Ansagetext „Parrot.wav“:
Standardansage: „Nach dem Signalton haben Sie die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen, die Sie anschliessend wieder abhören können“.
- II) Nach dem Signalton kann der Servicetechniker während 10s eine Nachricht aufsprechen. EasyParrot zeichnet diese Nachricht auf.
- III) Danach gibt EasyParrot diese Aufnahme wieder und der Servicetechniker muss eigenständig beurteilen, ob die Qualität ausreichend ist.

Hinweise:

- Die letzte Aufnahme eines identifizierten Wählergerätes bleibt im „Ordner zur Speicherung für Audioaufnahmen“ gespeichert => File-Syntax: IN_<Rufnummer><PIN>.WAV
- Läuft EasyParrot zusammen mit WinMOS® 300-Notruf auf einem Rechner, wird dieser Vorgang im Notruffenster protokolliert



und auch in der Datenbank-Historie angezeigt



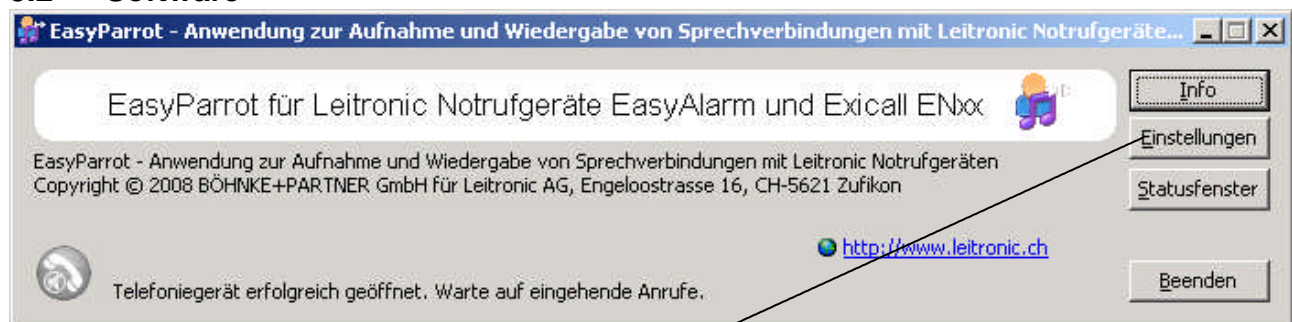
3. Voraussetzung EasyParrot-Empfangsstelle

3.1 Hardware

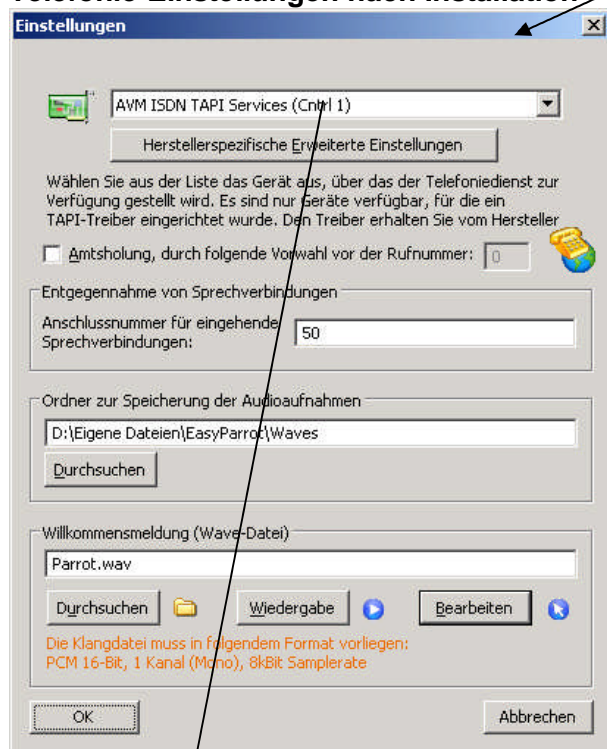
Windows PC mit TAPI fähiger ISDN-Karte (Vorzugsweise AVM FRITZ!Card => www.avm.de)



3.2 Software

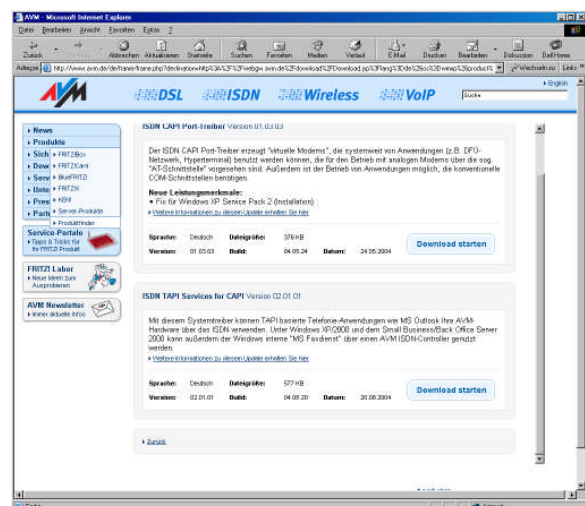


Telefonie-Einstellungen nach Installation



Wichtiger Hinweis: Telefoniedienst (TAPI)

AVM ISDN TAPI Services (Cntrl1) TAPI auswählen
Falls nicht vorhanden diesen Treiber direkt unter www.avm.de herunterladen und installieren!



4. Programmierung der EasyParrot-Testnummer im Wählgerät

4.1 EasyAlarm mit 9 Rufnummern (EA-40-xxx, EA-8-xxx: blauer Schriftzug)

EasyParrot-Testnummer als Rufnummer 8 gemäss Anleitung einprogrammieren (**8)

Hinweis:

- EasyAlarm mit 3 Rufnummern (EA-4-xxx: schwarzer Schriftzug) eignen sich nicht für die EasyParrot-Funktion

4.2 Exicall ENxx

EasyParrot-Testnummer als Rufnummer 8 gemäss Anleitung einprogrammieren (**8)

Zusätzlich Direktwahl mit DTMF aktivieren: Register 58 = 34 (ab Werk deaktiviert = 62)

5. Anruf auslösen

5.1 Lokal am Gerät

5.1.1 EasyAlarm mit 9 Rufnummern (EA-40-xxx, EA-8-xxx: blauer Schriftzug)

Im Betrieb auf Taste 8 drücken   „Rufnummer 8“

5.1.2 Exicall ENxx

Im Programmiermodus (=Mode-LED dauerhaft grün) mit Tonwahlgeber DTMF 8 senden

  „Rufnummer 8“





Hinweis:

- Falls die Rufnummer 8 nicht programmiert ist, ertönt die Ansage „Rufnummer 8, Fehler“ und stattdessen wird die Rufnummer 1 gewählt

5.2 Durch Ferneinwahl (Wählgeräte ab Software V8.36 möglich)

Der Servicetechniker wählt sich in das gewünschte Gerät und sendet  Tonwahl 8

  „Alarm auf Rufnummer 8 aktiviert“  Das Wählgerät trennt und wählt nach 15s die Rufnummer 8 in Freisprechverbindung an. Falls die Rufnummer 8 nicht programmiert wird, erfolgt der Anruf auf Rufnummer 1.

  „Abbruch“  Wählgerät noch nicht auf Software-Stand 8.36  Nachrüstbar durch Prozessorupgrade gemäss Abschnitt 0

6. Nachrüstung „Testanruf auf Rufnummer 8 durch Ferneinwahl“

Hierzu muss der Softwarestand auf 8.36ff gebracht werden

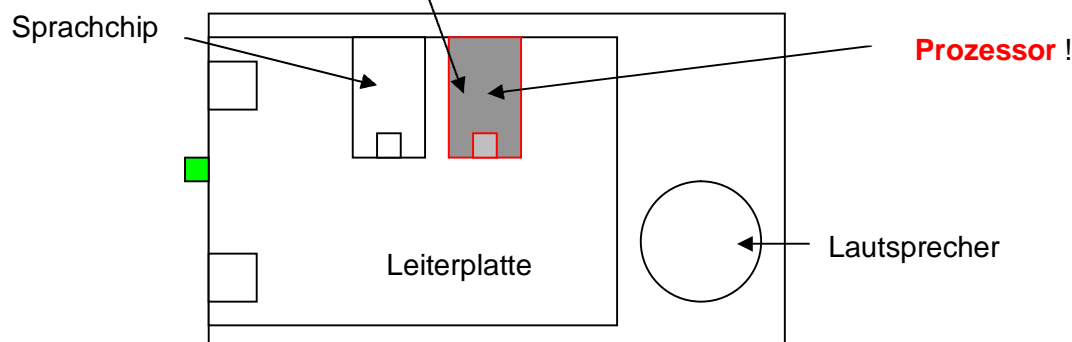
6.1 EA-8-xxx-Versionen ab Serie-Nr > 50000 (Typenschild)

Prozessor-Upgrade durch Leitronic AG oder im Feld durch Servicetechniker





- 1) EasyAlarm ausschalten (OFF)
- 2) Alle Kabel entfernen
- 3) Gehäuseunterteil entfernen (Vier Kreuzschlitzschrauben lösen)
- 4) Alten **Prozessor** (Version <8.36) vorsichtig aus dem Sockel ziehen
- 5) Neuen **Prozessor** (Version 8.36ff) richtig gepolt einsetzen (Kerbe unten) und in den Sockel hineindrücken => Kontrolle der Anschlussbeine => nicht abgebogen?



Rückseite EasyAlarm



- 6) Gehäuseunterteil wieder aufsetzen und verschrauben
- 7) Werksreset gemäss Anleitung Kapitel 9.2

OFF  ON PROG	Taste 3 und # gleichzeitig gedrückt halten	OFF  ON PROG	Tasten loslassen	Profil 	OFF  ON PROG
--	--	--	---------------------	--	--

Hinweis:

Der Werksreset setzt den PIN-Code und alle Register zurück, NICHT aber die Rufnummern und den individuellen Ansage-Text. Nach dem Werksreset müssen daher nur der PIN-Code und alle kundenspezifischen Register-Programmierungen erneut programmiert werden.

- 8) Kabel wieder einstecken und Geräte einschalten

6.2 Exicall EN70

Prozessor-Upgrade nur bei Leitronic AG möglich